

# Franz Album.

48 Songs

by

## ROBERT FRANZ.

Vol. I.

— Vol. II.

Boston, Arthur P. Schmidt & Co.

Leipzig, Fr. Kistner.



## Inhalt des II. Bandes.

	Seite
Op. 37. No. 1. „Die du bist so schön und rein“ von H. HEINE. . . . .	5
„Thou that art so pure and bright“.	
— 2. <b>Zu spät.</b> „Aus bangen Träumen der Winternacht“ von W. OSTERWALD. . . .	7
Too late. „From troubled dreams at Winter's close“.	
— 3. „Am fernen Horizonte“ von H. HEINE. . . . .	9
„Along the far horizon“.	
— 4. <b>Der schwere Abend.</b> „Die dunklen Wolken hingen“ von N. LENAU. . . .	11
The gloomy Evening. „The evening clouds were chasing“.	
— 5. <b>Sonnenwende.</b> „Der Sommer ist zu Ende“ von W. OSTERWALD. . . .	13
Summer Solstice. „The Summer days are over“.	
— 6. „Wenn ich auf dem Lager liege“ von H. HEINE. . . . .	15
„When upon my couch reclining“.	
Op. 40. No. 1. „Mein Schatz ist auf der Wanderschaft“ von W. OSTERWALD. . . .	17
„O, tell me, is my wandering love“.	
— 2. „Es ziehn die brausenden Wellen“ von H. HEINE. . . . .	20
„The waves are rushing“.	
— 3. „Unter'm weissen Baume sitzend“ von H. HEINE. . . . .	22
„Underneath the white tree resting“.	
— 4. <b>Als trüg' man die Liebe zu Grab'.</b> „Ich sass am einsamen Weiher“ von O. RÖSER. 26 As if Love to his grave was borne. „I stood alone by the river“.	
— 5. <b>Die Verlassene.</b> Volkslied. (Böhmisch.) „Ach, ihr Wälder“. . . . .	29
The Forsaken. „Ah, ye forests“.	
— 6. „Sie floh vor mir“ von H. HEINE. . . . .	31
„She fled before me“.	
Op. 43. No. 1. <b>Träume.</b> „Lieblich blüh'n die Bäume“ von W. OSTERWALD. . . .	35
Dreams. „Falls the warm light over“.	
— 2. „Gleich wie der Mond so kensch und rein“ von W. OSTERWALD. . . .	37
„As beams the moon, so chastely bright“.	
— 3. <b>Entschluss.</b> „Scheust dich noch immer“ von W. OSTERWALD. . . .	39
Resolve. „Moment of rapture“.	
— 4. „Ich will meine Seele tauchen“ von H. HEINE. . . . .	42
„My soul I dip in the chalice“.	
— 5. „Es ragt der alte Elborus“ aus MIRZA-SCHAFFY. . . . .	44
„That ancient Monarch Elborus“.	
— 6. <b>In Blüthen.</b> „Nun da die Bäum' in Blüthen steh'n“ von W. OSTERWALD. . .	45
In Bloom. „When Spring restores the perfumed hours“.	
Op. 44. No. 1. <b>O nimm dich in Acht!</b> „In meiner Brust eine Glocke klingt“ von H. SILESIUS. 48 O, dear Love, beware! „A bell is chiming within my breast“.	
— 2. <b>Aprillaunen.</b> „Liebchen, was willst du?“ von W. OSTERWALD. . . .	50
April Humors. „Come soon“, you told me“.	
— 3. <b>Doppelwandlung.</b> „Zum Frühling sprach ieh: weile!“ von HOFFMANN v. FALLERSLEBEN. 53 Transformation. „To Spring I said, O stay thee!“	
— 4. „Es fällt ein Stern herunter“ von H. HEINE. . . . .	55
„Above a star is falling“.	
— 5. „Wenn ich in deine Augen seh“ von H. HEINE. . . . .	58
„Whene'er I gaze into thine eyes“.	
— 6. <b>Am Rheinfall.</b> „In den Abgrund lass mich schauen“ von IDA Gräfin HAHN-HAHN. 60 By the Falls of the Rhine. „Where the floods are madly reeling“.	

# Inhalt des I. Bandes.

	Seite
Op. 4 No. 1. <b>Mein Hochland-Kind.</b> „Dureharr' ich Länder“ von R. BURNS. . . . .	5
„The Highland Lassie. „Altho' thro' foreign climes I range“.	
— „2. „Die süsse Dirn' von Inverness“ von R. BURNS. . . . .	8
„The lovely lass o' Inverness“.	
— „3. <b>Liebliche Maid!</b> „Früh mit der Lerche Sang“ von R. BURNS. . . . .	10
„White larks with little wing“.	
— „4. „Ihr Hügel dort am schönen Doon“ von R. BURNS. . . . .	13
„Ye banks and braes“.	
— „5. <b>Montgomery-Gretchen.</b> „Wär' auch mein Lager“ von R. BURNS. . . . .	17
„Altho' my bed were yonder Muir“.	
— „6. „Du hast mich verlassen, Jamie!“ von R. BURNS. . . . .	19
„Thou hast left me ever, Jamie!“	
— „7. <b>Er ist gekommen.</b> „Er ist gekommen in Sturm und Regen“ von FR. RÜCKERT. 22	
His coming. „Wild was the day when he came with greeting“.	
— „8. <b>Kurzes Wiedersehen!</b> „Ach! musstest du denn scheiden“ von W. OSTERWALD. 26	
Gone too soon. „And must thou, dearest, leave me so soon“.	
— „9. „Durch säuselnde Bäume im Mondenschein“ von W. OSTERWALD. . . . .	30
„Through murmuring branches, by pale moonlight“.	
— „10. <b>Herbstsorge.</b> „Gleich eines Herzens bangen Fieberträumen“ von W. OSTERWALD. 33	
Autumn Griefs. „Like severed dreams“.	
— „11. <b>Wanderlied.</b> „Und kommt der Frühling wieder her“ von W. OSTERWALD. . 36	
Wanderer's Song. „And when the Spring comes back again“.	
— „12. „Ach, dass du kamst“ von W. OSTERWALD. . . . .	38
„Ah, why return“.	
Op. 14 No. 1. <b>Widmung.</b> „O danke nicht für diese Lieder“ von WOLFG. MÜLLER. . . . .	42
Dedication. „Why thankst thou me for what I sing thee?“	
— „2. <b>Lenz.</b> „Die Bäume blüh'n“ von N. LENAU. . . . .	44
Spring. „How fair the scene!“	
— „3. <b>Waldfahrt.</b> „Im Wald ist's frisch und grün“ von F. KÖRNER. . . . .	45
The Woods. „The woods are fair and fresh and green“.	
— „4. <b>Volkslied.</b> (Ungarisch.) „Hatte Liebchen zwei“.	49
Hungarian. „Darlings two had I“.	
— „5. <b>Liebesfrühling.</b> „Ich sah den Lenz einmal“ von N. LENAU. . . . .	51
The Spring of Love. „I saw the Spring again“.	
— „6. <b>Frage nicht.</b> „Wie sehr ich Dein, soll ich Dir sagen“ von N. LENAU. . . .	53
Ask me not. „How truly thine, how deep the feeling“.	
Op. 30 No. 1. „Sterne mit den goldenen Füsschen“ von H. HEINE. . . . .	55
„Stars with little golden feetlet“.	
— „2. „Blätter lässt die Blume fallen“ von PETÖFI. . . . .	58
„Strews the ground with leaves each flower“.	
— „3. <b>Am Strom.</b> „Der Strom glitt einsam hin und rauschte“ von J. v. EICHENDORFF. 61	
By the river. „I stood beside the lonely river“.	
— „4. „Schöner Mai, bist über Nacht“ von W. OSTERWALD. . . . .	64
„Lovely May, in one short night“.	
— „5. <b>Dies und Das.</b> (Schottisch.) „Wie traurig sind wir Mädchen dran“.	66
This and That. „We maidens feel aggrieved and sad“.	
— „6. <b>An die Wolke.</b> „Zieh' nicht so schnell vorüber“ von N. LENAU. . . . .	70
The cloud. „Fly not so swiftly o'er me“.	

# „Die du bist so schön und rein.“

*“Thou that art so pure and bright.”*

von H. Heine.

Andantino.

Zart und innig.

Robert Franz, Op. 37, N° 1.

Singstimme.



Die du bist so schön und rein, won - ne -  
Thou that art so pure and bright, mai - den

Pianoforte.



vol - les Ma - ge - dein, dei - nem Dienste ganz al -lein möcht ich wohl mein Le - bon  
full of all de - light, To thy service on - ly night I my whole of life in -

dolce rit. a tempo  
wehn. Dei - ne sü - ssen Äu - ge - lein glänzen mild wie Mon - des - schein; hel - le  
dite! O! thy sweet eyes shine with light Mild - er than the moon's by night; ro - ses  
rit. a tempo

Ro - sen lich - ter streun dei - ne ro - then Wän - ge - lein.  
red and li - lies white In thy cheeks their charms u - nite.

Und aus  
And from

dei - nem Münd - chen klein blinkt's her - vor wie Per - len - reihn; doch den  
 thy small mouth in - vite Pearl - y rows of dazzling white; But the

schönsten E - del - stein begt dein stil - ler Bu - sen - schrein. From - me Min - ne mag es  
 gem of purest light In thy breast is hid from sight. Ho - ly lone so

rit. a tempo  
 sein, was mir drang ins Herz hi - uein, als ich wei - land schau - te  
 might, Heart and soul, pos - sess me quite, Er - er since you met my  
 rit. a tempo

dein, won - ne - vol - les Ma - ge - dein!  
 sight, Mai - den full of all de - light! (J.S.Dwight.)

# Zu spät.

*Too late.*

Von W. Osterwald.

Robert Franz, Op. 37, N° 2.

Andante con moto. *mf*

Singstimme. Singstimme. Pianoforte. Pianoforte.

Aus baug'en Träumen der Winter-nacht die  
From troubled dreams at Winter's close, a -

*con Pedale.*

Ros' er - wacht, o Lenz, und kannst du noch sän - men?  
woke the rose: „O, Spring, where art thou still sleep - ing?“

*cresc.*

Und als die za - ge, die Früh-lingsbraut ihn nim - mer schaut, „ver -  
And when the ti - mid and ten - der bride no Spring - es-pied, „for -

*poco cresc.*

ges - sen!“ so weint ih - re Kla - - - ge. Und  
got - ten!“ she sighed, and sank weep - - - ing. And

als den Stecken der Frühling schwang und lu - stig sang, — sein  
 when the Spring with his mer-ry laugh, and swing - ing staff, — stooped

*mf.*

tran - tes Lieb - chen zu we - cken; da war die Süsse vor  
 down his sweet-heart to wa - ken; the rose that late-ly had

*cresc.*

Lie - bes-noth schon Ian - ge todt, zu spät, ach! ka - men die Grü -  
 blushed so red, a - las, was dead! too long by Springtime for - sa -

*cresc.*

sse.  
 ken. (E.S. Wilcox)

*dim.*  
*p.*

# ..Am fernen Horizonte:

*"Along the far horizon:"*

von H. Heine.

Andantino con moto.

Robert Franz, Op. 37, No. 3.

Singstimme.

Am fer - nen Ho - ri - zon - te er - scheint wie ein Ne - bel -  
*A - long the far ho - ri - zon Ap - pears like a pile of*

Pianoforte.

bild, die Stadt mit ih - ren Thür - men in A - bend - dämmerung ge -  
*cloud, With all its' tow'rs, the cit - y, In twi-light's shad - ow - y*

hüllt. Ein feuch - ter Wind - zug kräu - selt die graue Was - ser -  
*shroud. A moist, cold wind is curl - ing The wa-ters wild and*

bahn; — mit trau - ri - gen Tak - te ru - dert der Schif - fer in mei - nem  
 dark; ... With mourn - ful - ly meas - ur'd mo - tion The sai - lor boy rows my

*un poco più animato*

Rahn. — Die Son - ne hebt sich noch ein - mal leuchtend vom Bo - den em -  
 bark. — The sun a - gain now is ris - ing, Gleaming a - loft o'er the

*un poco più animato*

por, — und zeigt mir je - ne Stel - le, wo ich das  
 coast, — The place too well re - veal - ing Where my orn

*cresc.*

Lieb - ste ver - lor.  
 dar - sing I lost.

*m.s.*      *m.s.*

*molto ritard.*

# Der schwere Abend.

*The gloomy Evening.*

von Nic. Lenau.

Robert Franz, Op. 37, No. 4.

Larghetto.

Singstimme. 

Pianoforte.

Die dunk - len Wol - ken  
The eve - ning clouds were

hin - gen her - ab so hang und schwer,  
cha - sing each o - ther, dark and low;

wir we

bei - de trau - rig gin - gen im Gar - ten hin und her.  
two were slow - ly pa - eing the gar-den, to and fro.

So So

CRESCE.

heiss, so stumm, so trü - be und sternlos war die Nacht,  
hot the night and si - lent, so filled with gloom-y fears;

so so

ganz wie uns - re Lie - be zu Thränen nur ge - macht. Und  
 like our love, so star - less, as on - ly made for tears! And

*cresc.*

als ich muss - te schei - den und gu - te Nacht dir bot,  
 when at hour of part - ing, Good Night, I sad - ly said,

*cresc.*

wünscht' ich be - küm - mert bei - - den im Herzen uns den  
 tears to my eyes were start - - ing, o, would we both were

*cresc.*

Tod.  
 dead! (E. S. Wilcox.)

<>  
 Led. \* dim. rit.  
 Led. \*

# Sonnenwende.

*Summer Solstice.*

Von W. Osterwald.

Andante maestoso.

Robert Franz, Op. 37, N° 5.

Singstimme.

Der Sommer ist zu En-de, ach!  
The summer days are o-ver, ah!

Pianoforte.

Lieb-chen gehst auch du, und lässt mich oh-ne Ruh hei  
dear-est, must thou go; while sinks the Sun so low, will

die-  
ser Son-nen-wen-de?  
thou for-sake thy lov-er?

Wem  
When

al - le Vög-lein flie-hen und kei-nes blei-ben will, dann  
lit - tle birds are yearn-ing, some mild-er clime to prove, then

...  
Lied.

wird's im Wal - de still, bis sie zu - rü - cke zie - hen,  
hushed are hill and grove, till home they come re - turn - ing.

Doch wen ver - lässt die Lie - be,  
But when Love finds a rea - son,

dem ist's im Herzen gar, als ob vie - le tau - send Jahr der  
far with the birds to fly, then a thousand years go by in

ei - ne Win - ter bly - be,  
that one Win - ter sea - son. (E.S.Wilcox.)

dim.

# „Wenn ich auf dem Lager liege.“

*“When upon my couch reclining.”*

von H. Heine.

Andantino.

*Innig und zart.*

Robert Franz, Op. 37. N° 6.

Singstimme.

Pianoforte.

sü - - sses, an - mu - thig lie - bes Bild.

Wenn  
And

mir der stil - le  
when in si - lent

Schlum - mer ge - schlo - ssen die Au - gen kaum,

so  
he -

schleicht das Bild sich crese. lei - se hin - ein in mei-nen Traum.  
 side ne still it ling - ers, then glides in - to my dreams.

cresc. p poco cresc.

Doch mit dem Traum des Mor - gens zer - rinnt es nim - mer  
 Like oth - er morph - ing vis - ions, it does not melt a -

cresc.

mehr; dann trag' ich es im Her - zen  
 way. Ten - der - ly I en - fold it

den gan - zen Tag, den gan - zen Tag um - her.  
 with - in my heart, with - in my heart all day.  
 (E.S.Willeox.)

cresc.

# „Mein Schatz ist auf der Wanderschaft.“

*“O, tell me, is my wandering l ore?”*

von W. Osterwald.

Allegretto con grazia.

Robert Franz, Op. 40, N° 4.

Singstimme.

*mf*

Mein Schatz ist auf der Wan-der-schaft so  
*O, tell me, is my wand'ring l ore not*

Pianoforte.

*mf*

*con Pedale.*

lan - ge,  
*com - ing?* Gott weiss, wo-her er  
*I know not what he* nimmt die Kraft zum Gau - ge;  
*fain would prove by roam - ing;*

*con anima*

'swär' bes-ser, wollt' er end-lich nun sein' al - ler - letz-te Rei-se thun und  
*'twere sure-ly bet-ter now if he would wan-der hith-er home to me and*

keh-ren mir zum Glü - cke zu - rü - cke.  
*end my wait-ing sor - row, to - mor - row!*

*cresc.*

*cresc.*

*mf*

Mein Mutter hat den gan-zen Tag zu schel - ten,  
My moth-er seeks the live-long day to chide me,

Dank mach' ich ihr mei-ne Sach' nur sel - ten;  
glad-ly would I find some way to hide me.

*con anima*

Ach Gott! ich thät' ja  
*A-las, there's naught I*

*cresc.*

Al - les gern,wär' nur mein Schatz nicht gar so fern,dass ich au - ihn ohn'  
would not do, if on - ly he still loves me true, and I for him need

*cresc.*

Kräu - ken könt' den - ken.  
hor - vor no sor - vor.

*Ihr  
You*

spre - chet wohl: „Ich such' dir aus ein'n an - dern“  
*say, in - deed, you'll choose for me an - oth - er,*

Fran  
but

Mut - ter, da wird nie was draus! Vom Wan - dern wird er zur rech - ten  
*that can ner - er, ner - er be, dear moth - er; in his good time, his*

Stun - de ruhn und bald sein' letz - te. Rei - se than und keh - ren mir zum  
*wand'rings o'er, he will re - turn and rare no more, and end my ling - ring*

Glü - che zu - rü - che.  
*sor - row, to - mor - row.* (E.S.Willecox.)

poco rit.

# .. Es ziehn die brausenden Wellen:

"The waves are rushing."

von H. Heine.

Andantino con moto.

Robert Franz, Op. 40, N° 2.

Pianoforte.



Es ziehu die brau-sen-den  
The waves are rushing and

*sf* *sf*

*dim.*

*cresc.*

*f*

Wel - - len wohl nach dem Strand, sie and  
roar - - ing loud toward the strand;

schwel - - len und zer - - schel - - len wohl auf dem  
tow' - ring high, out - pour - - ing foam over the

*cresc.*

Sand.  
sand.

Sie kom - men gross und kräf - tig  
Still loud - ly and more loud - ly

ohn' ra - - ges Un - ter - lass; sie wer - den end - lich  
more wrath - ful - ly, more

bef - - tig, was hilft ons das?  
proud - - - - - (E.S. Wilcox.)

sf dim. sf p

# „Unter'm weissen Baume sitzend.“

“Underneath the white tree resting:

von H. Heine.

Andantino.

Robert Franz, Op. 40, N° 3.

Singstimme. *mf*

Un - ter'm wei - ssen Bau - me si - tzend, hörst du fern die  
Un - der - neath the white tree rest - ing, dost thou hear the

Pianoforte. *mf*  
*con Pedale.*

Win - de schril - len, siehst wie o - ben stum - me Wol - ken sich in Ne - bel -  
shril wind sigh - ing; dost thou see how still a - bove thee, and how dark the

de - cken hül - len.  
clouds are fly - ing?

*mf.*

Siehst, wie un - ten aus - ge - stor - ben  
And be - low, in wood and mead - ow,

Wald und Flur wie kahl ge-scho-ren; um dich Winter, in dir Win-ter,  
 Death each leaf and flower has cho-sen, round thee Win-ter, in thee Win-ter,

und dein Herz ist ein - ge - fro - ren.  
 and thy heart, that too is fro - zen.

Con grazia.

Plötz - lich fal - len auf dich nie - der wei - sse Flo - cken,  
 Sud - den - ly up - on thee fal - ling, great white flakes come

und ver - dros - sen meinst du schon, mit Schnee - ge - stö - ber  
 down-ward drift - ing, and thou thinkst, it is the tree - top

hab' der Baum dich ü - her-gos - - sen.  
 all its snow up - on thee sift - - ing.  
p dolce

Doch es ist kein Schnee - ge-stö - her, merkst es bald mit  
 'Tis no snow-storm down - ward drift - ing, as thou seest with  
mf

freud'gem Schre - chen; duft' - ge Früh - lings - blü - then sind es,  
 fright-ened plea - sure, Spring has showered its fra - grance o'er thee,  
3

die dich ne - eken und be - de - - eken.  
 all its treas - ure with - out meas - - ure.  
p dolce

*mf*

Welch ein schan - er - sü - sser Zau - ber!  
What a strange, de - li - cious ter - vor!

*mf*

Win - ter wan - - delt sich in Mai - e,  
Win - ter in - - to May is turn - ing,

*cresc.*

Schnee ver - wan - delt sich in Blü - then, und dein Herz, dein  
Snow is changed to Sum - mer blos - sons, and thy heart, thy

*cresc.*

Herz, es lebt auf's Neu - - e.  
heart, with tore is burn - - ing. (E.S.Wilcox.)

*dim.*

# Als trüg' man die Liebe zu Grab'.

*As if Love to his grave was borne.*

Von Otto Röser.

Andante con moto.

Robert Franz, Op.40, N°4.

Singstimme.

Andante con moto.

Ich sass am ein-sa-men Wei - her, der  
I stood a - lone by the riv - er, as

Pianoforte.

con Pedale.

A - bend war schweigend und kühl; vom Himmel blick-te her - nie - der der  
night fell on mountain and vale, a - lone, the moon in the heav-ens looked

Mond so bleich und so still. Es hing die trau-ern-den Zwei - ge die  
down so still and so pale. The boughs bent low as if greet - ing with

cresc.

Bir - ke zur Er - de her - ab, wie die wei - nen - de Mut - ter sich  
ten - der car - es - ses the wave, as a moth - er bends o - ver her

cresc.

beu - get wohl ü - ber des Kin - des Grab.  
dar - ling, a - sleep in its lone - ly grave. Es I

mf

tön - te un - heim - lich schau - rig, der Un - ken ge - spen - sti - scher  
heard the night bird re - ply - ing, its notes filled my spir - it with

mf

Sang, mir klang's so bang und so trau - rig wie  
dread; they sound - ed o - ver the wa - ters, like

To - dten - glo - eken - klang. Und griff mir in's war - me  
**bells that mourn the** dead. **My** heart was like ice with -

*p*

Her - - ze so ei - sig kalt hin - ab, als  
 in me, the world looked so for - torn; each

*cresc.*

wä - re das Le - ben er - stor - hen, als trüg man die Lie - be zu  
 hope in my bo - som had per - ished, as if Love to his gra - ve were

*rit.*

Grab', - borne, a tempo zu his Grab',  
 grave!  
 (E.S.Wilcox.)

*p il canto marcato*

# Die Verlassene.

*The forsaken.*

Volkslied. Böhmisches.

Robert Franz, Op. 40, N° 5.

Singstimme.

Andantino.

*mf*

Ach, ihr Wäl - der, dunk - le Wäl - der,  
Ah, ye for - ests, shadowy for - ests,

Pianoforte.

*mf*

*con Pedale.*

Mi - le - ti - ner Wäl - der!  
Mi - le - tin - ian for - ests!

Wa - rum grünt ihr wie im Som - mer  
Why still wear your green of sum - mer

Lu - stig fort im Win - ter?  
Blooming all the win - ter?

Ge - ne wollt' ich ja nicht wei - men,  
Glad - ly would I check my weeping,

nicht mein Herz be - trü - ben, a - ber sagt, ihr gu - ten Leu - te,  
Quell my heart's e - mo - tion, But, I pray, good peo - ple, tell me,

wer mich Ar - me trö - stet? Ach, wo ist mein lie - ber Va - ter?  
*Who shall cheer the lone - ly?* *Where, ah where's my no - ble fa - ther?*

*p* längst im Gra - be liegt er! Wo ist mei - ne gu - te Mut - ter?  
*Long the grave has held him!* *Where, ah where's my precious mo - ther?*

*p* ü - her ihr wächst Gras schon! Bru - der hab' ich nicht, noch  
*Grasses wave a - bove her!* *Brother have I none,* *nor*

cresc. Schwe - ster, fort ist mein Herz - lieb - ster, mein Herz - lieb - ster!  
*Sis - ter, Gone is my heart's dar - ling, my heart's dar - ling!* (C.T. Brooks.)

cresc.

# „Sie floh vor mir.“

„She fled before me.“

von H. Heine.

Allegro agitato.

*Gut zu declamiren.*

Robert Franz, Op. 40, N° 6.

Singstimme.



Sie floh vor mir wien Reh so schen, und  
She fled be - fore me like a roe, more

Pianoforte.



*con Pedale.*

wie ein Reh ge - schwin - de, sie klet - ter - te von  
shy, more a - gile seem - ing, she light - ly sprang from



Klipp' zu Klipp', ihr Haar das flog im Win - - de.  
cliff to cliff; her hair was wild - ly stream - - ing.



*mf*

Wo sich zum Meer der Fel - sen senkt, da  
*There, where the rock o'er - hangs the sea, I*

*mf*

hab' ich sie er - rei - chet; da hab' ich sanft mit  
*soft - ly came up - on her, with gentle words I*

*cresc.*

sanf - tem Wort ihr sprö - des Herz er - wei - chet,  
*calmed her fears, and gently there I won her.*

*cresc.*

Etwas ruhiger.

Hier sassen wir so him - mel - hoch und  
*High up in heav - en, there we sat and*

Etwas ruhiger.

*rit.* *f*

auch so him - mel - se - - - lig;  
 hap - py too as hea - - - en;

tief un - ter uns, in's dunk - le Meer, die Son - ne sank all -  
 deep in the dark sea far be - low, the sun sank down at

mäh - - lig. *f* Tief un - ter uns, in's dunk - le Meer, ver -  
 e - - ren. Deep in the dark sea, far be - low, went

sank die schö - ne Son - ne; die Wo - gen rausch - ten  
 down the sun in splen - dor; the said waves murmured

drü - ber - bin mit un - ge - stü - mer Won - - ne,  
back to us a mu - sic wild - and ten - - der.

*acceler.*

**Tempo I.**

0, wei - ne nicht, die Son - ne liegt nicht  
0, weep not lone, the sun sank not where

*rando cresc.* *sf* *mf*

**Ruhiger**

todt in je - uen Flü - - then; sie hat sich in mein  
those dark waves are flow - - ing; deep in my heart that

*Ruhiger*

**Breit**

Herz ver - steckt mit al - len ih - ren Glu - - then.  
sun went down, in all its splen - dor glow - - ing.  
(E.S.Willecox.)

**Breit**

# Träume.

*Dreams.*

Von W. Osterwald.

Andantino con moto.

Robert Franz, Op. 43, N° 1.

Singstimme.

Tutti.

Lieblich blühn die Bäume voller Schmelz und Duft,  
Falls the warm light o-ver every leaf and flower,

Pianoforte.

mf

goldne Frühlings-träumeschweben klingend durch die Luft.  
Golden visions hover through the sweet me-lo-dious hour.

espressivo.

Etwas zurückhaltend.

Meine trun-kne See-le träum - mend ver - gisst,  
My en - rap-tured spir - it, dream - ing for - gets

Etwas zurückhaltend.

was ihr e - wig feh - le, dass sie tief ver - wun - det ist.  
all the sor - row near it, and its many sad - re - grets.

*Im ersten Tempo.*

*mf*

Was da-hin ge - gan-gen, kehrt im Traum zu - rück.  
Joys I thought had per-is-hed, in my dream re - turn;

*Im ersten Tempo.*

und mit scheuem Ban-gen hoff' ich wie-der neu-es Glück.  
hopes I fondly cher-ished, once a - gain with-in me burn.

*espressivo.*  
*ritard.*

*Etwas zurückhaltend.*

A-ber durch die Blät - ter zit - tert die Luft, und bald nimmt ein  
Suddenly sur-pri - sing, dark growst he hour, and a tem - pest

*Etwas zurückhaltend.*

Wet - ter Traum und Blüthen, Schmelz und Duft.  
ris - ing, scatters dream and leuf and flower. (E. S. Willeox.)

*dim. e rit.*

# „Gleich wie der Mond so keusch und rein:

„As beams the moon.“

von W. Osterwald.

Andante sostenuto.

Robert Franz, Op. 43, N° 2.

Singstimme.

Gleich wie der Mond so keusch und rein so  
As beams the moon, so chaste-ly bright, art

*con Pedale.*

Pianoforte.

bist du, hol - des Mäg-de-lein, mir in der Nacht des Herzens auf ge - gan-gen  
thou dear maid, with milder light up - on my heart's dark night of sor-row beaming.

sanf - ter Schein,o mil - des Licht, das mir aus dei - nem An-gesicht ent -  
tranquil light, o gen - tle grace, that on me from thy heavenly face, with

gegen nun mit sü - ssem Zauber strah - let! Mein Herz war wie die  
 er - er sweet and ma - gie pow'ris streaming. My heart was like the

wilde See, wenn sie der Sturm treibt in die Höh, doch nun hat es deins sanfter Strahl ge -  
 stormy sea, when waves are tos - sing wild and free, but thy mild glance has stilled the fierce com -

stil - let. Und ob es wal - let o - der ruht:  
 motion. And wheth - er tem - pests sleep or blow,

du len - kest sei - ne Ebb und Fluth, du hol - de Maid, mit deinem sanf - ten Schei - ne.  
 thou dost control its ebb and flow, as doest the moon the tides of swell - ing o - cran.  
 (E. S. Wilcox)

# Entschluss.

*Resolve.*

Von W. Osterwald.

Andantino con moto.

Robert Franz, Op. 43, N° 3.

Singstimme.

*con Pedale*

Pianoforte.

*con anima.*

*cresc.*

fan - gen? Wie die schüch - ter - ne Jung - frau flieht,

wenn  
brace thee? As the tim - o - rous mai - den flies,

*con anima.*

sie den Su - chenden sieht, fliehend sucht und begehrt im Ver-sa - gen,  
 she her lov - er es - pies, fleeing seeks, yet rejects what she choo - ses,

*cresc.*

za - gend hofft und wünscht zu verza - gen: lieb-liches Leben. so fliehstu be-hen-de,  
 trembling, longs for love she refu - ses, momenta fractureis thus thou dost spurn me,

wenn ich zu dir mich wen - de. A - bernicht länger will ich er - tra - gen  
 when I to - ward thee turn me. I will no longer tin - ger de - ba - ting;

*cresc.* *mf*

die - ses har - ren-de Hof - fen und Ban - gen, fort ihr Wünsehe, las - set mich wagen,  
 ee - er wearied with hop - ing and wait - ing; now at last, I end all my sighing;

*con anima.*

e - he die Stunde ver - gan - gen, kühnen Muth in der Brust,  
now while the moment is fly-ing. Strong in cour - - age and truth,  
in den in my

*con anima.*

A - dern Ju - gend - lust, kei-ne Fra - gen im zö - gernden  
veins the glow of youth, on my lips not a ques-tion shall

*cresc.*

Mun - - de, halt' ich den Au-genblick, halt' ich die Stun - de,  
qui - - er, now do I seize the hour, clasp it for ev - er!

*poco rit.*

halt' ich das Le - ben, das se - li - ge, warme, lie - bend und glücklich im Ar - me.  
*moment of rapture, of life freshly glowing, through all my soul warmly flow-ing!*  
(E.S.Willeox.)

*poco rit.*

# „Ich will meine Seele tauchen:“

*..My soul I dip in the chalice:“*

von H. Heine.

Robert Franz, Op. 43, N° 4.

Singstimme. { Con moto.



Ich

My

Pianoforte. {

p  
con Pedale.

cresc.

will meine See - le tau - chen in den Kelch der Li - lie hin-  
soul I dip in the chal - ice of the li - ly - bell, pure and

ein; die Li - lie soll klin - gend hau - chen ein  
clear The li - ly shall breathe out trem - bling A



# ..Es ragt der alte Elborus:

*,That ancient Monarch, Elborus:*

von Mirza Schaffy.

Maestoso.

Robert Franz, Op. 43, N° 5.

Singstimme. *mf*

Pianoforte. {

Es ragt der al - te El-bo - rus so hoch der Himmel  
That an-cient mon - arch, El - bo - rus,towers o'er the world be -

reicht; der Früh-ling blüht zu seinem Fuss, sein Haupt ist schnege - bleicht.  
low; the Spring lies blooming at his feet, his head is crowned with snow.

Ich selbst bin wie der El-bo - rus in sei - ner hehren  
And I am like the El-bo - rus,with calm and loft - y

Ruh, und blühend zu des Berges Fuss der schö - ne Lenz bist du!  
brow; and blooming at the mountain's foot, the love-ly Spring art thou!

(E.S.Willeox.)

# In Blüthen.

*Amony Flowers.*

Von W. Osterwald.

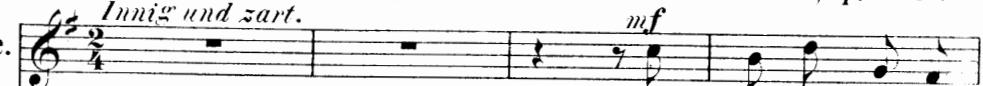
Andantino con moto.

*Innig und zart.*

Robert Franz, Op. 43, N° 6.

*mf*

Singstimme.



Nun da die Bäum' in  
When Spring re-stores the

Pianoforte.



*con Pedale.*

Blü - then stehn seh' ich sie wohl al - lein, sie Blu - me selbst nach  
*per-fumed hours, I see thee walk a - lone, a flowerthy - self, a -*



Blü - then gehn a - hi, du Wun - der - schö - ne, ich wollt' du wärest mein!  
*mong the flowers heigho, thou pret - ty maiden, I wish thou wert mine own!*



Dein Haar ist braun, dein Au - ge rein und all dein An - ge -  
 Thy hair is brown, thine eye is bright, and soft thy viso - sy

sicht, wie A - pfel-blüth' im Morgen-schein, doch wärst du stolz von  
 cheek, as ap - ple-blos-soms in the light, yet if thou wert cold

Her - zen, wär' all' mein Freud' zu nicht. O Be -  
 heart ed, for grief I could not speak.

schau die vol-le Blü - thenprachtrings in dem grünen Thal: der  
 hold the flowrets nod - ding gay, a - long the grassy vale; in

Wind ver - weht sie ü - berNacht, der Ju - gend schö - ne Blu-me, sie  
 one cold night they fade a - way, and girlhood's blooming ro-ses, they

welkt auch dir ein - mal! — O könn' ich nur mit  
 too will quickly pale. Oh, might I ting - er

dir al - lein zu die - ser schö - n'en Frist ein - mal, du Wunder -  
 by thee, dear, in some sweet hour like this, and whis - per soft-ly

schöne, sein, a - hi, du soll-test se - hen, was treu - e Lie - be ist.  
 in thine ear Heigh - o, thou shouldest dis - cov - er, at last, what true love is!  
 (E.S.Willecox)

# O nimm dich in Acht!

*O, dear Love, beware!*

Von Heinrich Silesius.

Robert Franz, Op. 44, No. 1.

Singstimme.

Larghetto. *Sehr innig; p*

Pianoforte.

In mei - ner Brust ei - ne  
A bell is chi - ming with -

Glo - eke klingt, bald hell, bald lei - ser und trü - be. Die  
in my breast, now sad, now cheer-ful-ly ring - ing. That

poco cresc.

dgm.

cresc.

Glo - eke, sie ist mein ei - ge-nes Herz, die Tö - ne sind Klänge der  
bell, dear love, is my own throbbing heart, and love is the songit is

cresc.

Lie - - - be. Mein Lieb, mein schö - nes, mein  
 sing - - - ing. My love, my bloom - ing, my

*poco cresc.*  
 ro - si-ges Lieb, du regst der Glo - eke Klin - gen: o  
 beau - ti-full love, 'tis thou those tones art wak - ing; o

*poco cresc.*  
 läu - te du sacht, o nimm dich in Acht, sonst muss sie vor We-he zer  
 strike them with care, O dear love, beware! My heart with its sorrow is

*mf* *cresc.*  
 sprin - - - gen. o nimm dich in Acht!  
 break - - - ing. O dear love, beware!

(E.S.Wilcox)

*rit.*

*riten.*

*dim.*

# Aprillaunen.

*April Humors.*

Von W. Osterwald.

Allegretto con moto.

Gut zu deklamiren.

Robert Franz, Op. 44, N° 2.

Singstimme.



Liebchen, was willst du? komm ich oft, so schiltst du,  
"Come soon," you told me, now I'm come you scold me,

Pianoforte.



komm ich nicht, so bin ich schlecht, sage selbst: was ist — dir recht?

if I go, you're frowning still; dearest, what is your sweet will?

cresc.

sf



Rüss' ich dich heu - te, fürchtest du die Leu - te, ja und morgen, sprö - de Maid,  
One day all will - ing and the next so chill - ing, kiss-ing me a fond "Good Bye!"

cresc.



willst du nichts von Heim-lich - keit.  
when I come, so cold and shy!

Seufz' ich, so lachst du,  
Laugh at my sigh - ing,

lach ich, ach! so machst du mir ein bit - ter-bös' Ge-sicht: was ich thu' be-hagt dir nicht.  
if I laugh then cry - ing; all my smiles and tears are vain such a wayward heart to gain.

dim., cresc.

Man lebt euch al - len nim - mer zu Ge - fal - len.  
So was it ev - er, ne could please you nev - er;

mf, p

al - le seid ihr schweig'nur still! wie das Wetter im A - pril:  
woman always has her way like a changeful A - pril - day:

cresc.

sf

cresc.

scheint's recht ge-lin - de, wer - fen tol - le Win - de mit - ten in dem Son - nenschein  
When all is smil-ing, our fond hearts be - guil-ing sud-den-ly a gust of snow

cresc.

ei - ne Hand voll Schnee hi - nein.  
chills the Spring's delight-ful glow.  
Ich bei dem Schnei - en  
I, while tis snow - ing

cresc.

trö - ste mich des Mai - en. Willst du Lieb? Ein Blick von dir  
comfort me with know - ing, if thou wilt, one smile from thee

dim.

poco rit.

bringt den Mai schon heu - te mir. schon hen - te mir.  
brings the sunshine back to me, all back to me. (E.S.Willeox.)

cresc.

poco rit.

# Doppelwandlung.

*Transformation.*

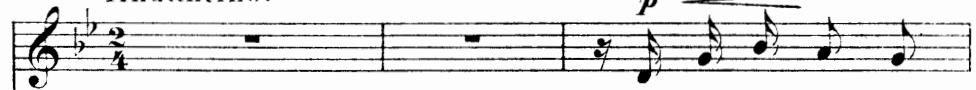
Von Hoffmann von Fallersleben.

Robert Franz, Op. 44, N° 3.

*p*

Andantino.

Singstimme.



Zum Frühling sprach ieh:  
To Spring I said, "O,"

Pianoforte.

wei - - le! da zog er fort von hier;  
stay — — thee!" But swift he fled a - way.

den Win-ter bat ich: ei - - le!  
"O, Win-ter, fly, I pray — thee!"

*dim.*

Innig.

er a - her blieb bei mir. Da schien  
Yet, still does Win-ter stay. Then saw I

dim.

mir zwei Son - nen so hold und min - nig  
two suns beam - ing, so mild and lor - ing -

dim.

lich: der Schnee er war zer - ron - nen und  
ly. The melt - ing snows were stream - ing, and

dim.

Früh - ling wärts um mich.  
Spring re - turned to me. (E. S. Wilcox.)

dim. 3

# „Es fällt ein Stern herunter:“

„Above a star is falling:“

von H. Heine.

Robert Franz, Op. 44, N° 4.

Singstimme. Andantino con moto. *p*

Pianoforte. { *m.d.* *p.m.s.* *p* *m.s.* *con Pedate*

Es fällt ein Stern herun - ter aus  
A - bove a star is fall - - ing

sei - ner fun - keln-den Höh! das ist der Stern der  
From its far gleaming height! That is the star of

Lie - be, den ich dort fal - len *seh.* Es fal - len vom A - pfel  
love, And I see its fading light! The blossoms and leaves are  
*dim.* *cresc.*

bau - me der Blü - then und Blät - ter viel, es  
fall - ing From the ap - ple-tree to the ground And  
*cresc.*

*cresc.*

kom - men die ne - ckenden  
mer - ri - ly mock - ing Lüf - te und  
breeze - es Come trei - ben da - mit ihr  
driv - ing them round and

*dim.*

Spiel, \_\_\_\_\_ es singt ein Schwan im  
round. \_\_\_\_\_ The swan on the lake is  
*dim.*

*p*

Wei - - her, und ru - dert auf und ab, \_\_\_\_\_ und  
sing - - ing While up and down he rows; With

*p*

im - mer lei - ser sin - - gend taucht er ins Flu - then -  
soft - er song and soft - er To his wa - tery grave he

*dim.*

grab. Es ist so still und dun - kell ver -  
 goes. And all is dark and si - lent; On the

weht ist Blatt und Blüth, — der Stern ist kni - sternd zer -  
 wind fly leaf and flow'r; — The star is seat - terd to

sto - - ben, ver - klu - gen das Schwanen - lied,  
 ash - - es, And the song of the swan is o'er,

— ver - klu - gen das Schwanen - - lied.  
 The song of the swan is o'er.

# Wenn ich in deine Augen seh.

*"Whene'er I gaze into thine eyes."*

Von H. Heine.

Robert Franz, Op. 44, N° 5.

Singstimme. Andantino.

Wenn ich in  
When-e'er I  
dei - ne Au - gen  
gaze in - to thine

Pianoforte.

seh, so schwindet al - les Leid und Weh! Doch wenn ich  
eyes, then ev'ry thought of sor - row flies! When-e'er I

küsse dei - nen Mund, so werd' ich ganz und gar ge -  
lean up - on thy breast, then, oh! too deep - ly am I

sund. Wenn ich mich lehn' an dei-ne Brust, kommt's ü - ber  
 blest. When - ever I press thy lips to mine, then am I

mich wie Himmels - lust! \_\_\_\_\_ doch wenn du sprichst: ich  
 filled with joy di - vine! \_\_\_\_\_ But when thou sayst "I"

lie - be dich, so muss ich wei - nen bit - - - ter - lich.  
 love but thee?" then must I weep, ah, bit - - - ter - ly!  
 riten. (E.S.Willecox.)

# Am Rheinfall.

*By the falls of the Rhine.*

Von Ida Gräfin Hahn-Hahn.

Allegro agitato.

Robert Franz, Op. 41, No. 1.

Singstimme. *mf*

Pianoforte. *f* *p*

In den Abgrund lass mich  
Where the floods are madly

schau-en von der jä-hen Fel-sen-wand; mein-e  
reel-ing, on the diz-zy verge I stand, in my

See-le kennt kein Grau-en, denn es hält mich dei-soul no ter-ror feel-ing, while sup-port-ed by

Hand, denn es hält mich dei-ne Hand. Soll-hand, while sup-port-ed by thy hand. Should

ich zu tief mich bü - eken, sol-te Schwin-del mich um - wehn, brauchst mich  
*fal - ter as thou fear-est, should my sens - es faint with fear, clasp me*

*f* *p* *cresc.*

nur an's Herz zu drü - eken, und die Furcht wird schon ver -  
*to thy bo - som, dear - est, and my doubts will dis - ap -*

*dim.*

gehn. — A - ber du, — du darfst nicht  
*pear. — On - ly thou, thou must not*

*f* *p*

be - ben vor dem Dro - hen der Ge - fahr, — denn dein Arm kann mich ent -  
*fail me 'mid the wa - ters wild a - larm, — safe I feel when fears as -*

*il canto espressivo*

he - ben ihr, so-bald du nimmst sie wahr,  
 sail me. if — I lean up - on thy arm,  
 so-bald du nimmst sie  
 if I lean up - on thy

*poco rit.*  
*dim.*  
*poco rit.*

a tempo. p crese.  
 wahr. Sich, mich freut's nachmei-ner Wei - se, dasses drun - ten tobt und  
 arm. See, I feel a se-cret plea - sure in the seeth - ing gulf be -  
 a tempo.

*p crese.*  
*f*

stürnit, und dein Blick so heim-lich leise mei - ne See - le mild be -  
 low, for thy love, my dear-est treasure, shields me, whereso - e'er I  
 espressivo.

*più lento.*  
*dim.*

schirmt.  
 got (E. S. Wilcox.)  
*p*  
*dim.*  
*pp*



# CATALOGUE

of

## Part Songs etc., sacred and secular.

Published by

**Arthur P. Schmidt & Co., 13 and 15 West St. Boston**

### a) Male Voices.

	D. C.
Abt, Frz., Happiness in wait (with Soprano Solo)	—.25
Attenhofer, C., Spring's Warning	—.15
Brown, O. B., Bugle Song	—.25
Chadwick, G. W., Margarita.	—.20
— Reiterlied	—.30
— Song of the Viking	—.50
— Viking's last Voyage (Male Chorus, Baritone Solo and Orchestra). Piano Score	1.25
Gade, N. W., The Roamer	—.15
Henschel, G., To my Turtle dove	—.15
Koschat, Th., Cruel Cuckoo	—.15
— The Lovers	—.15
Kremser, E., Two Starlets	—.15
Paine, John Knowles, Oedipus Tyrannus of Sophocles (Male Chorus and Orchestra). Piano Score	1.25
— Phoebus Arise (Tenor Solo, Male Chorus and Orchestra). Piano Score	—.60

### b) Female Voices.

Brown, O. B., O Lord be merciful (Motet)	—.15
— Winter Song	—.15
Chadwick, G. W., Spring Song	—.30
Emery, S. A., The Night has a thousand eyes	—.15
Hatton, Ballad of the Weaver	—.30
Hiller, F., Cradle Song	—.20
— Evening in the Vale.	—.15
— Morning Song.	—.30
— My Polly wog (Trio)	—.30
Hoffmann, G., The Nightingale	—.15
Howe, J. H., The Lark now leaves	—.20
Marecello, Jehovah's Power and Majesty (Trio)	—.30
Molloy, J. L., Song of the Triton	—.30
Ohne, R., In Autumn	—.15
Otto, T., Sparrow's Twitter	—.30
Peuret, O., Thou art so like a flower	—.15
— Daybreak	—.30
Philipp, G., Greeting	—.20
— Little blue eyed flower	—.20
Ritter, G. P., In Maytime	—.30
Södermann, A., A Wedding March	—.30
St. Saëns, Ave Verum	—.15
Suck, G. F., Bird's Message	—.30
Tadell, O., Sunshine follows the rain	—.30

### c) Mixed Voices.

	D.
Brown, O. B., I will lay me down (Trio)	—.2
— The Lord will comfort Zion (Trio)	—.8
— Unto thee O Lord	—.2
— Whose dwelleth in the secret place	—.3
Capen, C. L., O Wedding Guest!	—.4
Chadwick, G. W., Blessed be the Lord (Benedictus)	—.2
— O Thou that hearest (Hymn)	—.3
— Praise the Lord (Benedic anima mea)	—.3
Cirillo, V., O Salutaris hostia	—.6
Dana, Henshaw, As when the weary traveller gains	—.4
Dunham, H. M., Hymn Music. 3 books . each	—.3
— Oh tell me thou life and delight of my soul.	—.3
Fenollosa, W. S., Under the greenwood tree	—.2
Ford, Chs. R., Christmas Carol (Soprano solo, Chorus with Organ accompaniment)	—.1
— Te Deum Laudamus in B♭	—.3
Hascall, W. F., Guide me o thou great Jehovah	—
Hood, Helen, The Robin	—.2
Howe, J. H., Blessing, Honor, Glory	—.2
Knox, James C., Be merciful after thy power	—.2
— Blessed be the man that provideth	—.2
— Give alms of thy goods	—.2
— Hymns and Responses	—.2
— O Pray for the peace of Jerusalem (Baritone Solo and Chorus)	—.2
— Sleep! Holy Babe! Christmas Carol	—
— Te Deum in C	—.3
— Benedictus in C	—.2
Lanigan, R. W., Asperges me	—.3
Marston, G. W., Venite exultemus	—.2
— How beautiful on the mountain	—.2
— I will arise and go to my father	—.2
Oliver, G. E., Shout of mighty triumph. Christmas Carol	—.1
Paine, J. K., The Realm of Fancy (Chorus, Solo and Orchestra). Piano Score	—.1
(Sung by the Boylston Club)	
— Nativity (Chorus, Solos and Orchestra). Piano Score	—.1
(Performed by the Handel & Haydn)	
Thayer, Eugene, Immanuel (Bass S <sup>r</sup> )	
— Sweet day of Rest (Tenor)	
Tufts, John W., Kings Chaps and Chorales	
Uhlman, Aug., Waken Christia	
Carol	
Whitney, S. B., Deus Mis	